



Mitteilungen

des Kreises der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel e.V.

www.lthh-oberursel.de

Ausgabe 128 – Dezember 2016

**„So merket nun das Zeichen recht:
die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.“
(Martin Luther, 1535 / ELKG 16)**

Das passt eigentlich nicht zusammen: ein Kind, das schlicht mit Windeln in eine Krippe gelegt wurde, erhält und trägt die ganze Welt. Die Augen nehmen ein schutzloses, nicht einmal sich selbst beherrschendes Wesen wahr, von dem gesagt wird, dass es die ganze Wirklichkeit erhält und trägt.

Doch der Widerspruch der Vernunft muss sich auflösen, wenn die Szene mit den Augen des Glaubens betrachtet wird, wie der Reformator es in seinem schönen Weihnachtslied „Vom Himmel hoch da komm ich her“ tut. Denn das ist der Sinn von Weihnachten, dass der Schöpfer aller Dinge, der alle Wirklichkeit erhält und trägt, Mensch wurde, ja von einer Jungfrau geboren und in eine Krippe gelegt wurde.

Das passt zusammen, weil in der Krippe Jesus Christus liegt, der Sohn Gottes, Gott selbst, der zu uns, in unsere schlichte und schlechte Wirklichkeit gekommen ist, um uns wieder zu sich zu bringen. „So merket nun das Zeichen recht“!

Der Freundeskreis der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel und die Hochschule selbst danken für alle Verbundenheit und Unterstützung im Jahr 2016. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein frohes Christfest und Gottes Segen für ein friedvolles und gutes Jahr 2017!

Mit herzlichen Grüßen

Jörn Ziegler
Vorsitzender

Prof. Dr. Gilberto da Silva
Vertreter der Fakultät im
Vorstand des Freundeskreises

Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitglieder und Spender des Freundeskreises!	1
Rosemarie Hanusch	2
Für den Terminkalender	2
Gerhard Bellin +	3
Erstes Examen	3
Hochschulfest 2016	3
Studientag in Oberursel	4
40 Jahre LuThK	4

Liebe Mitglieder und Spender des Freundeskreises!

Wenn wir uns in diesen Tagen mit dem altgewohnten Lied „Macht hoch die Tür...“ über den Beginn des neuen Kirchenjahres freuen und erwartungsvoll dem Christfest entgegen sehen, rückt zugleich das Ende des Kalenderjahres und damit eine Zielmarke für unsere eher 'weltlichen' Vorhaben in den Blick. Wie immer um diese Zeit wissen wir nicht, ob es uns gelingt, bis zum Jahresende die nötigen Mittel für all die Vorhaben zu bekommen, die uns gestellt sind: In den ersten neun Monaten des Jahres haben wir zwar etwas mehr als die Hälfte der insgesamt 74.000 Euro erhalten, die bis zum Dezember nötig sind – aber es fehlt eben ein großer Betrag, der in nur noch wenigen Wochen eingehen sollte. Die Erhöhung der staatlichen BAFöG-Sätze zwingt die Hochschule, ihre Stipendiensätze zu erhöhen – diese Mehrausgabe wird schon im Haushalt 2017 den Freundeskreis fordern. Auch wissen wir im Moment noch nicht, in welchem Umfang unsere ge-

Herausgegeben vom
Kreis der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule
Oberursel e.V.

Vorsitzender: Jörn Ziegler

Altkönigstr. 150
61440 Oberursel

Email: freundeskreis@lthh-oberursel.de

Tel.: 06171 9127-54

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00
BIC: GENODEF1EK1

meinsam mit der Fakultät und der Kirchenleitung unternommene Aktion zur finanziellen Zukunftssicherung der Hebräischstelle in Oberursel erfolgreich sein wird.

24 junge Menschen studieren in diesem Wintersemester in Oberursel, davon 14 aus Gemeinden der SELK. Vier Studienanfänger sind unter diesen Studierenden; das ist besonderer Grund zur Dankbarkeit! Weiterhin möchten wir als Freundeskreis dazu beitragen, ihnen ein Studieren in guter Gemeinschaft und ordentlicher Qualität zu ermöglichen – durch die Unterstützung bestimmter Aktivitäten der Studierenden selbst, durch Beiträge zu Anschaffungen der Bibliothek, durch die Stipendien für Studierende aus ausländischen Schwesternkirchen und anderes mehr.

Bitte bleiben Sie an unserer Seite und tragen Sie mit einer großzügigen Spende dazu bei, dass wir unsere Aufgaben 2016 und 2017 erfüllen können. Lehrende und Studierende an der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel nehmen Ihre Gaben als Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung aus den Gemeinden wahr!

Dankbar grüßt Sie herzlich
Ihr Jörn Ziegler, Vorsitzender

verschickt. Seit langem unterstützt Rosemarie Hanusch aus dem niedersächsischen Burgdorf auf besondere Weise den Einsatz des Freundeskreises, indem sie Jahr für Jahr 60 dieser Weihnachtskarten erdenkt und in liebevoller Detailarbeit selbst gestaltet und erstellt. Dafür möchten wir Rosemarie Hanusch heute sehr herzlich danken! (JZ)



Frau Rosemarie Hanusch

Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00

BIC: GENODEF1EK1

Für den Terminkalender

Der Tag der Offenen Tür der LThH Oberursel findet am Sonntag, 25. Juni 2017, statt. Die Mitglieder des Freundeskreises treffen sich 2017 allerdings nicht an diesem Tag in Oberursel. Vielmehr möchte der Freundeskreis seinen zahlreichen Mitgliedern und Spendern in Norddeutschland entgegen kommen:

Zur Mitgliederversammlung wird deswegen für Samstag, 16. September 2017, nach Hermannsburg eingeladen! (JZ)

Rosemarie Hanusch

Manche der Mitglieder und Spender des Freundeskreises kennen sie, die selbst gefertigten Weihnachtskarten mit unterschiedlichen Lied- und Bildmotiven, die der Vorstand des Freundeskreises in der Adventszeit

Herausgegeben vom
Kreis der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule
Oberursel e.V.

Vorsitzender: Jörn Ziegler

Altkönigstr. 150
61440 Oberursel

Email: freundeskreis@lthh-oberursel.de

Tel.: 06171 9127-54

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00
BIC: GENODEF1EK1

Gerhard Bellin +

Im Alter von 89 Jahren starb am 3. September 2016 Gerhard Bellin in Kassel. Der aus Köslin in Pommern stammende Bellin diente 22 Jahre lang als ehrenamtlicher Kirchenrat in der Kirchenleitung der SELK. Seit 1967 war er Mitglied des Freundeskreises der LThH Oberursel und mehrere Jahre auch engagiertes Vorstandsmitglied des Freundeskreises. Unser Mitgefühl gilt seiner Witwe Ursula Bellin und mit ihr der ganzen Familie, die seine Todesanzeige unter ein Wort aus dem Johannes-Evangelium gestellt hat: „Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade“ (Joh. 1,16). (JZ)

Erstes Examen



In der Mitte vorne die Kandidaten (v.l.n.r.) Vorberg, Hiestermann und Volkmar

Am 21. September 2016 legten drei Kandidaten das Erste Theologische Examen in Oberursel ab:

Marlon Hiestermann, geboren am 24.01.1986 in Piet Retief, Südafrika, studierte Evangelische Theologie in Oberursel, Berlin und Ft. Wayne (USA). Das Thema seiner Examensarbeit lautet: „Kirche, Konfession und Kultur. Eine Auseinandersetzung mit Werner Elerts

Bestimmung von ‚Luthertum und Deutschtum‘ in seiner *Morphologie des Luthertums* und Hermann Sasses Kritik an diesem Konzept in seiner Studie *Was heißt lutherisch?*“. Zusammen mit seiner Frau Kristen ist Marlon Hiestermann jetzt in der FELSISA-Gemeinde zu Durban, Südafrika, wo er sein Vikariat absolviert.

Simon Volkmar, geboren am 15.07.1988 in Hannover, studierte Evangelische Theologie in Oberursel, Leipzig und Ft. Wayne (USA). Das Thema seiner Examensarbeit lautet: „Hermann Sasses Schriftlehre als ‚Mittelweg‘ für die Texthermeneutik? – Eine systematisch-theologische Untersuchung ausgewählter Texte in ‚Sacra Scriptura‘ im Hinblick auf die Anwendung des lutherischen Schriftprinzips im Kontext des 21. Jahrhunderts“. Zusammen mit seiner Frau Danielle ist Simon Volkmar jetzt in der SELK-Gemeinde zu Düsseldorf, wo er sein Vikariat absolviert.

Diedrich Vorberg, geboren am 19.07.1977 in Hagen-Haspe, studierte Evangelische Theologie in Oberursel und Bochum. Das Thema seiner Examensarbeit lautet: „Weltverantwortung der Kirche? Zum Konzept eines ‚göttlichen Regiments in Kirche und Staat‘ nach Walter Altmann. Eine systematisch-theologische Untersuchung zur Verhältnisbestimmung von kirchlicher Botschaft und ‚Verhältnissen dieser Zeit und Welt‘, zugleich eine kritische Würdigung anhand der Aussagen der lutherischen Bekenntnisschriften über weltliches und geistliches Regiment Gottes“. Diedrich Vorberg ist jetzt in der SELK-Gemeinde zu Görlitz, wo er sein Vikariat absolviert.

Wir gratulieren den Kandidaten zum bestandenen Examen und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für den kirchlichen Dienst. (GdS)

Hochschulfest 2016

Unsere Hochschule feierte ihr diesjähriges Hochschulfest am 26. Juni 2016 als Tag der offenen Tür unter dem Motto „Ankommen – Freunde werden!“. Um 10 Uhr begann in der benachbarten St. Johannes-Kirche der Gottesdienst, in dem auch des 10-jährigen Wirkens von Hans-Jörg Voigt D.D. als Bischof der SELK

gedacht wurde. Prof. Dr. Werner Klän als Rektor dankte Bischof Voigt, ermutigte ihn in Aufnahme von Gedanken aus dem 1. Korintherbrief zu seiner weiteren Tätigkeit als ein „Narr um Christi willen“ und überreichte ihm Geschenke, die diesen Gedanken, die Botschaft der unzeitgemäßen Torheit des Evangeliums weiterzutragen, aufnahmen.



Der Posaunenchor der SELK-Christusgemeinde Wiesbaden

Es folgte ein buntes Programm auf dem Campus, unter anderem mit einem Blechblaskonzert des Posaunenchores der Christuskirchengemeinde Wiesbaden der SELK, geleitet von Markus Rambach, und einem Vortrag von Bischof Voigt zum Reformationsgedenken. Im gut gefüllten großen Hörsaal auf dem Hochschulcampus referierte Bischof Voigt zum Titel „2017 – Was feiern wir da eigentlich?“ und stellte im Blick auf das Gedenkjahr „500 Jahre lutherische Reformation“ grundsätzliche Gedanken und konkrete Planungen vor. Das nächste Hochschulfest soll am 25. Juni 2017 stattfinden. (SELK-Aktuell / GdS)

Studientag in Oberursel

Zu einem Studientag trafen sich am 30. Juni 2016 die Kirchenleitung der SELK, die Fakultät der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) Oberursel und das Kuratorium der LThH. Bei dem sechsstündigen Treffen in den Räumen unserer Hochschule wurden verschiedene Fragen aus den Themenfeldern Struktu-

ren und Finanzen, aber auch der Aspekt der Gewinnung von Studierenden erörtert. Es folgten eine Freiluftandacht mit Prof. Dr. Achim Behrens und ein Abend der Begegnung auf dem Campus der Hochschule. Im Rahmen des Studientages konnte Propst Klaus-Peter Czwikla (Spiesen-Elversberg) zwei Einunze-Barren Gold an den Rektor der LThH, Prof. Dr. Werner Klän, übergeben. Czwikla hatte die Zuwendung bei einem Besuch auf der Anreise zum Studientag von einem Gönner, der anonym bleiben möchte, zur Weitergabe an unsere Hochschule in Empfang genommen. Die Hochschule ist für diese großzügige Spende sehr dankbar! (SELK-Aktuell / GdS)



Kirchenleitung der SELK, Kuratorium der LThH und Fakultät im Oberurseler großen Hörsaal

40 Jahre LuThK

Lutherische Theologie und Kirche (LuThK), die Vierteljahresschrift für eine an Schrift und Bekenntnis gebundene lutherische Theologie, ist 40 geworden! Seit 1976 erscheint sie als Nachfolgerin des Lutherischen Rundblicks und wird von der Fakultät der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel herausgegeben. Damit ist unsere Hochschule mit einer eigenen theologischen Stimme im Konzert der theologischen Fachzeitschriften präsent. Die Zeitschrift erscheint seit 2009 im LThH-Partnerverlag Edition Ruprecht aus Göttingen und kann dort abonniert werden. (SELK-Aktuell / GdS)

Herausgegeben vom
Kreis der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule
Oberursel e.V.

Vorsitzender: Jörn Ziegler

Altkönigstr. 150
61440 Oberursel

Email: freundeskreis@lthh-oberursel.de

Tel.: 06171 9127-54

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00
BIC: GENODEF1EK1